

Presseerklärung vom 19.03.2015

Film- und Infoabend „Otzenrath 3° kälter“

Greenpeace Wuppertal informiert zum Rheinischen Braunkohlerevier und mobilisiert zur AntiKohleMenschenkette

Wuppertal, 19.03.2015 – Am Mittwoch, den 25.03.2015 um 19.00 Uhr lädt Greenpeace Wuppertal ein zu einem Film- und Informationsabend über den Braunkohleabbau im Rheinischen Revier (Veranstaltungsort: Seminarraum Tacheles e.V., Rudolfstr. 125, 42285 Wuppertal). Zu sehen ist der Dokumentarfilm „Otzenrath 3° kälter“ über die Umsiedlung eines Dorfes, das dem Tagebau Garzweiler II weichen musste. Mit der Veranstaltung ruft die Gruppe dazu auf, Ende April an einer großen AntiKohleMenschenkette entlang des Tagebaus teilzunehmen. Dazu gibt es alle notwendigen Informationen zu Anreise und Ablauf.

Mit drei gigantischen Tagebaugruben und vier Großkraftwerken erzeugt der RWE-Konzern im Rheinland schmutzigen Strom aus Braunkohle. Das Rheinische Braunkohlerevier trägt als einer der größten CO₂-Emittenten Europas zum Klimawandel bei, Feinstaub und Quecksilber gefährden die Gesundheit. Während sich die Bagger durch die Landschaft fressen, sollen in den kommenden Jahren weitere 3.000 Menschen ihre Heimat verlieren. Obwohl Kohleverstromung ein ökologisches, technologisches und wirtschaftliches Auslaufmodell ist, das der Energiewende im Weg steht, hält RWE unbeirrt an seinem Kurs fest.

Der Film, ein Kurzvortrag und Infomaterial zum Nachlesen führen in diese Themen ein.

2015 wird richtungsweisend durch die Entscheidung der Bundesregierung über die Abschaltung von Kohlemeilern beziehungsweise der Landesregierung NRW über die Fortführung des Tagebaus Garzweiler II sowie der Klimakonferenz in Paris. Deshalb ist es an der Zeit, gemeinsam der Kohlelobby die Stirn zu bieten. Die AntiKohleMenschenkette am 25.04.2015 wird sich von der Abbruchkante von Garzweiler II durch die bereits verlassenen oder von der Umsiedlung bedrohten Dörfer ziehen. Sie endet in dem Ort Immerath mit einer gemeinsamen Abschlusskundgebung. Für junge Menschen bis 26 Jahre (und Junggebliebene) findet vom 24.-26. April ein Camp der BUND-Jugend mit Rahmenprogramm statt.

Der Abend bietet die Möglichkeit, im direkten Austausch mit den Aktiven aus der Greenpeace-Gruppe Wuppertal alles Notwendige über die Anreise und den Ablauf der Menschenkette zu erfahren.

Der Eintritt ist frei!

Weitere Informationen:

www.anti-kohle-kette.de

www.greenpeace.de/wuppertal

Achtung Redaktionen:

Nähere Informationen erhalten Sie unter presse@wuppertal.greenpeace.de

Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG, KTO: 33401, BLZ 430 609 67 - IBAN DE49430609670000033401, BIC GENODEM1GLS
Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.

GREENPEACE
Wuppertal

Greenpeace Wuppertal, T 0202 44 17 80
Anschrift Döppersberg 20, 42103 Wuppertal
Internet presse@wuppertal.greenpeace.de, www.greenpeace.de/wuppertal